

225 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t

des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten und wirtschaft-
liche Integration

betreffend den Bericht des Bundesministers für Auswärtige An-
gelegenheiten über die Konferenz der Nichtatomwaffenstaaten
(Genf, 29. August bis 28. September 1968) samt Anhänge

Die Hauptpunkte der Konferenz der Nichtatomwaffenstaaten
in Genf waren:

Gewährleistung der Sicherheit der Nichtatomwaffenstaaten,
Errichtung von atomfreien Zonen, Verhinderung der weiteren Ver-
breitung von Atomwaffen, Hintanhaltung des atomaren Wettrüstens
und atomare Abrüstung sowie Zusammenarbeit auf dem Gebiete der
friedlichen Nutzung der Kernenergie. Zur Frage der Abrüstung
wurden 6 Resolutionen verabschiedet; 7 Resolutionen beschäftigen
sich mit der Nutzung der Atomenergie für friedliche Zwecke. In
einer weiteren Resolution wird die Generalversammlung der Ver-
einten Nationen ersucht, Mittel und Wege für die Ausführung der
Konferenzbeschlüsse zu erwägen sowie die Frage der Einberufung
einer weiteren Konferenz der Nichtatomwaffenstaaten zu prüfen.

Der Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten und wirtschaft-
liche Integration hat den gegenständlichen Bericht in seiner
Sitzung vom 23. April 1969 in Verhandlung genommen und einstimmig
beschlossen, dem Hohen Hause die Kenntnismahme dieses Berichtes
zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt somit der Ausschuß für
auswärtige Angelegenheiten und wirtschaftliche Integration den
Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Der Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegen-
heiten über die Konferenz der Nichtatomwaffenstaaten (Genf,
29. August bis 28. September 1968) samt Anhänge wird zur Kennt-
nis genommen.

Wien, am 23. April 1969

Ing. G u g l b e r g e r
Berichterstatter

Dr. R e i c h l
Obmann-Stellvertreter